



Anja Zimmermann

PD Dr., seit 2015 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt "Geschlechterwissen in und zwischen den Disziplinen" an der Universität Oldenburg; zuvor Heisenberg-Stipendiatin ebendort mit einem Projekt zu "Biologischen Metaphern"; Vertretungsprofessuren u.a. in Hamburg, Zürich und München.

Forschungsschwerpunkte sind die Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart mit einem besonderen Interesse an Wissenschaftsgeschichte, Austauschprozessen zwischen Kunst und Naturwissenschaft sowie der Geschlechterforschung und der Geschichte ihrer Rezeption in den Kulturwissenschaften. Im Kontext der AG interessieren sie besonders Fragen nach der visuellen und semantischen Konstruktion der künstlerischen Begegnung mit dem ‚Anderen‘.

Ausgewählte Publikationen

Biologische Metaphern zwischen Kunst und Wissenschaft in Neuzeit und Moderne, Berlin 2014

Ästhetik der Objektivität: Genese und Funktion eines wissenschaftlichen und künstlerischen Stils, Bielefeld 2009

"Yvonne Rainers Filme im Kontext der Debatten um Intersektionalität", in: FKW // Zeitschrift für Geschlechterforschung und visuelle Kultur, H 56, Frühjahr 2014 [<http://www.fkw-ournal.de/index.php/fkw/article/view/1287/1290>]

"'Stauend und erschüttert' – Der Almanach Der Blaue Reiter und die politische, ästhetische und ethnologische 'Begegnung' mit dem Fremden um 1900", in: Cornelia Imesch / Alfred Messerli (Hg.): *Mit Klions Augen: Das Bild als historische Quelle*, Oberhausen 2013, S. 161-178